

# JURALITH®

## Pflasterfugenmörtel ZFM 700/2

Zementgebundener, schnell erhärtender, kunststoffmodifizierter  
1-komponentiger Pflasterfugenmörtel  
mit rustikal körniger Oberfläche



<b>Anwendungsbereiche</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Pflasterfugenmörtel Typ A nach FGSV MF Pgeb.</li> <li>▪ Belastungsklasse inkl. Bk 10 nach RStO 12</li> <li>▪ Nutzungskategorie N1 bis N3 nach ZTV Wegebau</li> <li>▪ Zur Verfugung von Alt- und Neupflaster aus magmatischem Gestein</li> <li>▪ Zur Verfugung von Natursteinen, Betonsteinen oder Klinker</li> </ul>
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ wasserundurchlässig</li> <li>▪ schnell erhärtend</li> <li>▪ selbstverdichtend</li> <li>▪ hoher Frost-/Tausalz widerstand</li> <li>▪ flexibilisiert</li> <li>▪ früh waschbar</li> <li>▪ maschinell verarbeitbar, pumpfähig</li> <li>▪ Schnelle Verkehrsfreigabe möglich</li> </ul>
<b>Materialbasis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Spezialzemente</li> <li>▪ Trassmodifiziert</li> <li>▪ Flexibilisierende Kunststoffe</li> <li>▪ Hochwertige Füll- und Zusatzstoffe</li> </ul>
<b>Technische Daten</b>	
<b>Druckfestigkeit</b>	ca. 17 N/mm <sup>2</sup> (nach 24 Stunden, 20 °C) ca. 38 N/mm <sup>2</sup> (nach 7 Tagen, 20 °C) > 45 N/mm <sup>2</sup> (nach 28 Tagen, 20 °C)
<b>Biegezugfestigkeit</b>	ca. 3,5 N/mm <sup>2</sup> (nach 24 Stunden, 20 °C) ca. 6,0 N/mm <sup>2</sup> (nach 7 Tagen, 20 °C) > 7,0 N/mm <sup>2</sup> (nach 28 Tagen, 20 °C)
<b>Haftzugfestigkeit auf Beton</b>	> 1,5 N/mm <sup>2</sup> (nach 7 Tagen)
<b>Wasserdurchlässig</b>	nein
<b>Abriebbeständigkeit</b>	< 1000 mm <sup>3</sup>
<b>Frost-/Tausalz widerstand (CDF)</b>	< 150 g/m <sup>2</sup>
<b>E-Modul (statisch)</b>	< 23 000 N/mm <sup>2</sup>
<b>Konsistenz</b>	schlammbar
<b>Fugendimensionierung</b>	Fugentiefe ≥ 40 mm Fugenbreite 6 bis 50 mm
<b>(Kornaufbau) Größtkorn</b>	0 – 2 mm
<b>Belastung/Belastungsklasse</b>	bis Bk 10 RStO 12 N1 bis N3 ZTV-Wegebau

**Pflasterfugenmörtel ZFM 700/2**

<b>Verarbeitungstemperatur (Material, Luft, Untergrund)</b>	+5 °C bis 30 °C	
<b>Temperaturbeständigkeit</b>	ca. -20 °C bis +80 °C	
<b>Farben</b>	grau dunkelgrau anthrazit sand	Art-Nr. J0200625 Art-Nr. J0200925 Art-Nr. J0200725 Art-Nr. J0200825
<b>Unterbau</b>	tragfähig und vorgeenässt	
<b>Verarbeitungszeit bei 20°C</b>	ca. 45 Minuten	
<b>Verbrauch</b>	ca. 1,7 kg/Liter	
<b>Begehbar</b>	nach ca. 5 Stunden	
<b>Voll belastbar</b>	nach ca. 7 Tagen	
<b>Wasserbedarf</b>	ca. 4.2 l/25 kg Gebinde	
<b>Ergiebigkeit</b>	25 kg Trockenmörtel ergeben 14,5 Liter Frischmörtel	
<b>Liefergrößen</b>	25 kg Sack -42 St./Palette	
<b>Lagerung</b>	Witterungsgeschützt auf Holzrosten kühl und trocken 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar. Angebrochene Gebinde umgehend verarbeiten.	
<b>Entsorgung</b>	ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als Bauschutt	

Alle technischen Werte beziehen sich auf 20 °C und einer relativen Luftfeuchte von 50 %.  
Tiefe Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.

### Verbrauchswerte bei 4 cm Fugentiefe

	Kantenlängen cm	Fugenbreiten mm	Verbrauch kg/m <sup>2</sup>
Großpflaster	14 x 17	8	ca. 7,5
	14 x 17	10	ca. 9,0
	14 x 17	15	ca. 13 kg/m <sup>2</sup>
Kleinpflaster	8 x 9	6	ca. 9,5
	8 x 9	10	ca. 15,5
	10 x 11	6	ca. 8,0
	10 x 11	10	ca. 13,0
Mosaik	3 x 7	6	ca. 18,0
	3 x 7	10	ca. 27
	5 x 7	6	ca. 13,5
	5 x 7	10	ca. 21

Die hier angegebenen Verbrauchswerte wurden bei exakt geraden Steinflanken errechnet. Diese Werte können sich deutlich nach oben oder unten verändern, wenn die tatsächliche Steinform abweicht. Verbindliche Verbrauchsmengen sind durch Ermittlung einer Schnittmenge an einer Musterfläche festzulegen.

## Verarbeitung

### Grundsätzliches

- Die gepflasterte Fläche muss sauber sein.
- Um die zu erwartenden Verkehrslasten aufnehmen zu können, muss der Untergrund und das Mörtelbett die entsprechende Tragfähigkeit aufweisen und wasserdurchlässig sein.
- Zur Verbesserung der Haftung zwischen dem Belag und dem Bettungsmörtel ist JURALITH Pflasterkontaktschlämme PKS zu verwenden.
- Um bei Befahrung (hohe Belastung) eine ausreichende Flankenhaftung sicherzustellen, muss die Fugenfüllung in voller Steinhöhe erfolgen.
- Stehendes Wasser ist beim Einbringen zu vermeiden.
- Bei gefasteten Belägen darf die Fase nicht verfugt werden.

### Mischen

- Sackinhalt mit 4,2 l sauberem Leitungswasser in einem sauberen Mischgefäß knollenfrei anmischen. Hierzu ist ein Rührgerät mit ca. 600 UPM am besten geeignet. Nach einer Reifezeit von ca. 2 Minuten das Material noch einmal durchrühren.
- Bei maschineller Verarbeitung empfehlen wir einen Durchlaufmischer, z. B. PFT HM 24 oder eine Mörtelpumpe mit Schlauch, z. B. PFT G4.

### Einbau

- Die angemischte Schlämme auf der gut vorgehässigten Fläche verteilen und mit Moosgummiwischen in den Fugen hohlraumfrei einarbeiten. Bei Arbeitsunterbrechung von mehr als 20 Minuten ist der Mörtelschlauch zu leeren. Ein Aufheizen der Mörtelschläuche durch direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden.

### Nachbehandlung

- In der Aushärtungsphase ist der Pflasterfugenmörtel vor Zugluft, Frost, Schlagregen, direkter Sonneneinstrahlung (schnelle Austrocknung) zu schützen und ggf. mit einem Vlies abzudecken und feucht zu halten.

## Hinweise

### Allgemeine Hinweise

- Bei verschiedenen Steinoberflächen können Zementschleier zurückbleiben, deshalb sind immer Probeflächen anzulegen.
- Das Material ist aus natürlichen Rohstoffen hergestellt, die Farbschwankungen aufweisen können. Daher sind Farbunterschiede unvermeidbar und kein Grund zur Beanstandung. Auch unterschiedliche Feuchtigkeitsgrad aus der Unterkonstruktion und dem Fugenmörtel können Farbunterschiede zur Folge haben. Für solche oder ähnliche Farbabweichungen im erstellten Fugennetz können wir keine Gewährleistung übernehmen.
- Gefäße und Werkzeuge sind sofort mit Wasser zu reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.
- Angaben unserer Mitarbeiter, die über den Rahmen dieses Technischen Merkblattes hinausgehen, bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

**Regelwerke**

- ZTV-P
- FGSV MF Pgeb
- RStO 12
- ZTV Wegebau

**Sicherheitshinweise**

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Weitere Hinweise siehe Sicherheitsdatenblatt

Bei allen Arbeiten sind die aktuellen Richtlinien, DIN-Normen, Arbeitspapiere und Empfehlungen zu beachten. Die aktuellen Produktinformationen der zu verwendenden JURALITH-Produkte können Sie unter [www.juralith.com](http://www.juralith.com) abrufen. Für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse übernehmen wir die Gewähr wenn eine baustoffgerechte Konstruktion hergestellt wurde. Unterschiedliche Baustellenbedingungen können wir nicht beeinflussen. Empfehlungen, die wir zu Unterstützung des Planers, Käufers oder Verarbeiters mündlich oder schriftlich geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtung dar. Durch die Neuerscheinung dieses Technischen Merkblattes verlieren ältere Exemplare Ihre Gültigkeit. Stand: 20.04.2021



aktuelles TM  
zum Download

JURALITH Baustoff-GmbH  
Deurlinger Straße 43  
93351 Painten  
Telefon: +49 (0)9499 941810  
Fax: +49 (0)9499 9418-45  
[info@juralith.com](mailto:info@juralith.com)  
[www.juralith.com](http://www.juralith.com)